



## PRESSEMELDUNG

### 56. Österreichischer Chirurgenkongress: Neuigkeiten aus der Koloproktologie

**Linz, 4. Juni 2015** – TAMIS-TME: Das ist ein transanales Operationsverfahren zur Behandlung tiefsitzender Rektumkarzinome, die damit schließmuskelerhaltend operiert werden können. Aufgrund des Zugangs und einer damit verbundenen besseren Übersicht im kleinen Becken werden so bessere funktionelle aber auch onkologische Ergebnisse erwartet. Zudem stehen uns immer neue Therapieverfahren neben der etablierten sakralen Neuromodulation in der Behandlung der Stuhlinkontinenz zur Verfügung, so etwa Gatekeeper Prothesen, Bulking Agents oder Magnetband. Die jeweilige Erfolgsrate muss noch in Studien geprüft werden. In der funktionellen Beckenbodenchirurgie wird die ventrale Meshrektropexie, ein Verfahren zur Behandlung von Senkungsproblemen und des Rektumvorfalls, in nervenschonender und minimal-invasiver Technik angewandt. „Neue Methoden stellen auch in der Proktologie eine Bereicherung für unsere Patienten dar. Sie dürfen allerdings nicht kritiklos eingesetzt werden, sondern müssen individuell für jeden Patienten entschieden werden“, so OÄ Dr. Ingrid Haunold vom Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern.

#### Wieviel Transplantation braucht Österreich?

Der Bedarf an Transplantation zur medizinischen Versorgung kann laut Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Mühlbacher am besten am Beispiel der Nierentransplantationen veranschaulicht werden. Der Zugang zur Warteliste gestaltet sich hier relativ einfach: Auf diese kommt man, wenn man dialysepflichtig ist und keine absoluten Kontraindikationen aufweist. Im europäischen Vergleich rangiert das Österreichische Organspendewesen im oberen Mittelfeld, kann aber auf diesem Niveau nur mit laufenden Anstrengungen durch entsprechende Experten und die öffentliche Hand gehalten werden. Transplantationen von Herz, Lunge, Leber und Pankreas sind hingegen direkt von der Organverfügbarkeit abhängig: Bei Organmangel gilt es, entsprechende Alternativen zu suchen. „Österreich hat ein international renommiertes und leistungsfähiges Transplantationswesen. Die Universitäten und die öffentliche Hand sind somit gefordert, das hohe Niveau weiter zu entwickeln“, so Univ. Prof. Dr. Ferdinand Mühlbacher.

Der **56. Österreichische Chirurgenkongress** umfasst mehr als 300 fachspezifische Vorträge und findet von 3. – 5. Juni im Design Center in Linz statt. Im Mittelpunkt steht das Generalthema der Chirurgischen Infektionen sowie die Rolle der Chirurgen im Rahmen des heimischen Gesundheitssystems. Darüber hinaus dient der Kongress dem fachlichen Austausch von Erfahrungen sowie der Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse, der öffentlichen Präsentation neuer medizinischer Behandlungsmethoden und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die **Österreichische Gesellschaft für Chirurgie (ÖGC)** wurde 1958 gegründet und ist heute Dachgesellschaft für chirurgische Arbeitsgemeinschaften und Fachgesellschaften. Sie vertritt die Belange der Chirurgie, fördert die wissenschaftliche Arbeit in der Chirurgie und die Vernetzung der Spezialgebiete.

Weitere Informationen unter [www.chirurgenkongress.at](http://www.chirurgenkongress.at)



**Öffnungszeiten der Registratur:**

Donnerstag, 4. Juni 2015: 08:00 - 18:00 Uhr

Freitag, 5. Juni 2015: 08:00 - 14:30 Uhr

**Kongressorganisation:**

Wiener Medizinische Akademie

Fr. Bianca Theuer

Alser Straße 4, 1090 Wien

Tel.: 01/405 13 83-12 | E-Mail: [bt@medacad.org](mailto:bt@medacad.org)

[www.medacad.org](http://www.medacad.org)

**Rückfragehinweis (Pressestelle):**

Welldone Werbung und PR GmbH

Maximilian Kunz, MAS, MBA | Mag. Martina Dick | Public Relations

Lazarettgasse 19/OG 4, 1090 Wien

Tel.: 01/402 13 41-47 | E-Mail: [pr@welldone.at](mailto:pr@welldone.at)

[www.welldone.at](http://www.welldone.at)

**Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Wien**

OÄ Dr. Ingrid Haunold

Stumpergasse 13

1060 Wien

Tel: +43 1 599 88 6203

Fax: +43 1 599 88 4041

E-Mail: [ingrid.haunold@bhs.at](mailto:ingrid.haunold@bhs.at)

[www.bhs.at](http://www.bhs.at)

**Universitätsklinik für Transplantationschirurgie**

Univ.-Prof. Dr. Ferdinand Mühlbacher

AKH Wien, Währinger Gürtel 18-20

A-1090 Wien

Tel: +43 1 404 00-6896

<http://www.transplantation.meduniwien.ac.at/>